

Presseinformation

Für die Versorgungssicherheit: *bayernets* stellt Erdgasfernleitung MONACO fertig

München, 19. Dezember 2018. – Die *bayernets* GmbH hat die Bauarbeiten an der Erdgasfernleitung MONACO von Burghausen nach Finsing erfolgreich abgeschlossen. Die MONACO-Leitung wurde Mitte Dezember 2018 in Betrieb genommen und steht nun für den Transport von Erdgas zur Verfügung.

Die erdverlegte Pipeline führt im Regierungsbezirk Oberbayern auf einer Gesamtlänge von ca. 87 Kilometern durch die Landkreise Altötting, Mühldorf am Inn und Erding. Sie weist eine Nennweite von DN 1200 auf. Der Fernleitungsnetzbetreiber *bayernets* hat mit den Baumaßnahmen insgesamt rund 200 Millionen Euro in die bayerische Gasinfrastruktur investiert. Zur MONACO-Leitung hält die *bayernets* GmbH unter <http://monaco.bayernets.de> weitere Informationen bereit.

„Die Erdgasfernleitung MONACO ist als Bestandteil des Netzentwicklungsplans Gas von zentraler Bedeutung für die Versorgungssicherheit im süddeutschen Raum. Insgesamt leistet die MONACO-Leitung einen wichtigen Beitrag zur Deckung des steigenden Transportkapazitätsbedarfs an Erdgas in Deutschland und Europa durch Verbindung nationaler und internationaler Transportleitungen nach Westen und Osten“, erklärt Dr. Matthias Jenn, Geschäftsführer der *bayernets* GmbH.

Zu den besonderen Baumaßnahmen zählten die Nassverlegung im Bereich der Flüsse Sempt und Schwillach im Landkreis Erding auf einer Länge von ca. 1.200 m, die Untertunnelung des Inn- und Innwerkkkanals bei Kraiburg am Inn im Landkreis Mühldorf am Inn auf einer Länge von ca. 700 m, die Querung der Alz mit Alzkanal im Landkreis Altötting sowie die Leitungsverlegung im Bereich Mörnbachtal, ebenfalls auf einer Länge von ca. 700 m, in den Landkreisen Altötting und Mühldorf am Inn.

Im Trassenbereich erfolgen voraussichtlich bis einschließlich erstes Halbjahr 2019 Rekultivierungsarbeiten. Bei der Rekultivierung wird die uneingeschränkte landwirtschaftliche Nutzung der für die Baumaßnahme in Anspruch genommenen Flächen sichergestellt. Außerdem erfolgt die Wiederherstellung der Straßen und Wege in enger Abstimmung mit den zuständigen Gemeinden und Straßenbaulastträgern.

Ihr Ansprechpartner:

Marc-Boris Rode
Unternehmenskommunikation

bayernets GmbH
Poccistraße 7
80336 München

Telefon: +49 (0)89 890572-106
marc-boris.rode@bayernets.de
www.bayernets.de

bayernets GmbH

Die *bayernets* GmbH, München, befördert Erdgas umweltschonend durch ein 1.412 km langes Hochdruckleitungsnetz in Bayern. Das Unternehmen gehört mit einem Netzgebiet von 32.000 Quadratkilometern und einem durchschnittlichen Leitungsdurchmesser von DN 500 zu den großen Ferngasnetzbetreibern in Deutschland. Nachgelagert sind der *bayernets* 47 Netzbetreiber, wobei 12 davon mit dem Netz direkt verbunden sind.

bayernets agiert im Osten Bayerns mit eigenen Importkapazitäten an dem wesentlichen Grenzübergangspunkt Burghausen/Überacker im europäischen Netzverbund und garantiert im Süden über Kiefersfelden und Pfronten die sichere Versorgung Tirols. Als starker Partner der Gas-Marktgebietskooperation NetConnect Germany bindet *bayernets* damit das deutsche Gastransportsystem im Südosten durch Import- und Exportpunkte an das österreichische Pipelinesystem an. *bayernets* bietet Transportkunden damit ein Tor zum osteuropäischen Gasmarkt.

Das Münchener Unternehmen ist ein aktiver Marktpartner und beteiligt sich an der zukünftigen Ausgestaltung der nationalen und europäischen Gasfernleitungsinfrastruktur u.a. über die Vereinigung der deutschen Fernleitungsnetzbetreiber (FNB Gas e.V.) und den Verband der europäischen Fernleitungsnetzbetreiber (ENTSOE).